

**Die Neuausrichtung des chinesischen Wirtschaftsmodells unter Xi Jinping:
Analyse der institutionellen Rahmenbedingungen**

Workshop-Programm

1. Tag: Freitag, 26.10.18	
13.30-13.50	Begrüßung der Konferenzteilnehmer und Einführung in den Workshop Shi Shiwei (FU Berlin) und Margot Schüller (GIGA)
13.50-14.20	Neue Massnahmen der chinesischen Regierung für die Entwicklung, Reform und Öffnung Weidong Wang (Botschaft der VRC)
14.20-15.00	Die Neupositionierung der KPCh – Zeichen für das Versagen bestehender Entscheidungs- und Kontrollinstitutionen? Nele Noesselt (Universität Duisburg/Essen) Kommentar: Katja Levy (FU Berlin)
Panel 1: Neue Innovationsprogramme der Regierung und ihre Implementierung	
15.00-15.40	(1) Ordnungspolitische Neugestaltung versus. prozessbegleitende Intervention – China steht am Scheideweg der Wirtschaftsreformen Xiao Feng (Tongji Universität) Kommentar: Marcus Conlé (Jacobs Universität)
15.40-16.10	Kaffeepause
16.10-16.50	Industriepolitische Metamorphosen: Das Beispiel der Elektromobilität Doris Fischer (Universität Würzburg) Kommentar: Genia Kostka (FU Berlin)
16.50-17.30	Der Einfluss der Digitalisierung auf die Rolle der Akteure im chinesischen Innovationssystem Mingtao Shi (bbw Hochschule) Kommentar: Xiao Feng (Tongji Universität)
2. Tag: Samstag, 27.10.2018	
Panel 2: Neugestaltung der Beziehungen zwischen Markt und Staat sowie Zentralregierung und Lokalregierungen	
09.00-09.40	(1) Die Neuausrichtung des Forschungsfördersystems Margot Schüller (GIGA) und Yun Schüler-Zhou (GIGA) Kommentar: Henning Kroll (Fraunhofer ISI)
09:40-10.00	Kaffeepause
10.00-10.40	(2) Regierungswettbewerb und die Neugestaltung der vertikalen fiskalischen Beziehungen in China Xingyuan Feng (Chinesische Akademie der Sozialwissenschaften) Kommentar: Elena Meyer-Clement (FU Berlin)
10:40-11:20	(3) Wird das administrative Monopol gebrochen? Reform der Marktregulierung und ihre Auswirkungen auf das innovationsorientierte Wachstum in China Shiwei Shi (FU Berlin) Kommentar: Doris Fischer (Universität Würzburg)
11.20-12.30	Abschließende Diskussionsrunde: Implikationen für die bilaterale Zusammenarbeit Praktische Beispiele Zhen Wu (Siemens AG)